



KIRCHE PILGERWEG BIELERSEE

Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz

**Protokoll der 1. Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2019
vom Sonntag, 16. Juni 2019, 11.30 Uhr in der Kirche Ligerz**

Vorsitz	Hans Jürg Ritter, Präsident KG Pilgerweg Bielersee
Protokoll	Marianne Jenzer
Stimmzähler	Matthias Grimm
Entschuldigt	Regula Ritter, Marc van Wijnkoop Lüthi

Hans Jürg Ritter begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 11.30 Uhr.

Die Publikation ist im *Nidauer Amtsanzeiger* vom 16. Mai und 13. Juni 2019 erfolgt.

Ausserdem waren die für die Versammlung erforderlichen Unterlagen wie folgt hinterlegt:

- Kirche Twann (8 Exemplare)
- Gemeindeschreiberei Ligerz (1 Exemplar)
- Homepage der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee.

Anzahl Stimmberechtigte per heute, gemäss Stimmregister:

Total	850
davon:	437 Frauen und 413 Männer.

Zum Stimmzähler wählt die Kirchgemeindeversammlung einstimmig: Matthias Grimm.

Es sind 23 Personen anwesend:	Stimmberechtigte	18
	ohne Stimmrecht	5

Die Reihenfolge der Traktanden wird präsentiert und von den Anwesenden nicht bestritten:

Traktanden

1. Protokoll der KG-Versammlung Pilgerweg Bielersee vom 02.12.2018
2. Rechnung 2018 der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee
3. Wahlen
4. Kreditbeschluss Sanierung Glocken Ligerz
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

1. Protokoll

Die Anwesenden melden keine Korrekturen am Protokoll der KG-Versammlung vom 2. Dezember 2018 an.

Beschluss→

Das Protokoll wird einstimmig mit **18** Ja-Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen genehmigt.

Dank an die Verfasserin.

2. Rechnung 2018 der KG Pilgerweg Bielersee:

Die Finanzverwalterin Madeleine Garo verliest die Rechnung 2018 der KG Pilgerweg Bielersee. Den Anwesenden liegt je ein Exemplar vor. Die Rechnung wurde letztmals nach HRM1 erstellt.

Wortmeldungen:

Paul Spätig, Ligerz:

Frage zu Finanzplanung und Ertragsüberschuss.

Madeleine Garo erläutert: Der Finanzplan wird laufend angepasst; ist nicht verbindlich, sondern ein Führungsinstrument. Steuereinnahmen sind aufgrund von Zu- und Wegzügen nicht planbar.

Peter Schott, Twann:

Wie erklärt sich die Differenz zwischen Voranschlag und Rechnung?

Madeleine Garo erläutert: Der Mehraufwand betrifft nur einzelne Budgetposten, jedoch nicht den Gesamtaufwand. Einsparungen konnten dafür bei anderen Budgetposten erzielt werden. Insgesamt: weniger Aufwand als budgetiert, und zusätzlich mehr Steuereinnahmen als budgetiert.

Bei Mehraufwänden muss überprüft werden, ob sie in der Kompetenz des Kirchgemeinderates oder der Kirchgemeindeversammlung liegen. (12% Überschreitung liegt in der Kompetenz des Kirchgemeinderates, ebenso für einmalige Ausgaben CHF 20'000.-).

Peter Schott: wo wurde das Budget *unterschritten*?

Madeleine Garo: wurde nicht aufgeführt, da es nicht genehmigt werden muss. – Nachkredit muss verlangt werden, bevor man ihn ausgibt.

Ursula Spätig, Ligerz:

Welche Projekte sind unter «Projektleitung» gemeint?

Hans Jürg Ritter erläutert: Es handelte sich um eine zeitlich begrenzte Stelle zur Aufarbeitung von Geschäften (Archiv, etc.).

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Kirchgemeindeversammlung.

Der Präsident der Kirchgemeinde verliest den Bericht der Revisoren (KMU-Treuhand & Revisionen Seeland GmbH) vom 13.05.2019 und das Datenschutzgesetz des Kantons Bern. Die KMU-Treuhand & Revisionen Seeland GmbH empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung Pilgerweg Bielersee, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Der Präsident beantragt die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung 2018 wie folgt: Aktiven und Passiven CHF 731'724.02; Ertragsüberschuss 29'654.93; Aufwand 400'710.95; Ertrag 430'365.88.

Beschluss→

Die Jahresrechnung 2018 der KG Pilgerweg Bielersee wird einstimmig mit **18** Ja- Stimmen,

bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen genehmigt.

Hans Jürg Ritter dankt der Finanzverwalterin, Madeleine Garo, für ihre Arbeit.

3. Wahlen

Per Ende Juni wird die bisherige Kirchgemeinderätin (Ressort Kultur) und Vizepräsidentin **Melanie Schumacher** zurücktreten, da sie von Tüscherz-Alfermée wegzieht. Melanie Schumacher war während zwei Jahren im Kirchgemeinderat tätig.

Eveline Michel bedankt sich im Namen des ganzen Kirchgemeinderates herzlich für ihren Einsatz. Als Geschenk wird ihr ein Rosenstock am neuen Wohnort überreicht werden. Melanie Schumacher bedankt sich für alle Unterstützung, die sie durch die Kirchgemeinde erfahren hat. Sie erhält einen gebührenden Applaus.

Es konnte noch keine geeignete Nachfolgeperson gefunden werden.

Aus der Kirchgemeindeversammlung kommen keine Vorschläge. Der Kirchgemeinderat wird seine Suche fortsetzen, der Sitz bleibt vorläufig vakant.

4. Kreditbeschluss Sanierung Glocken Ligerz

Hans Jürg Ritter erläutert:

Die Glocken wurden durch zwei verschiedene Firmen untersucht; Glocken und Klöppel sind abgenutzt, das Läutwerk schlägt heftig an. Eine Revision ist auf jeden Fall nötig.

Das Projekt geht über mehrere Jahre; vorerst muss ein erster Schritt beschlossen werden, beide vorliegenden Offerten schlagen eine Revision in zwei Etappen vor.

Für die erste Etappe möchte Hans Jürg Ritter vorsorglich ein Kostendach von Fr. 25'000.- bewilligen lassen. (Gemäss Offerten wird sich der erste Schritt auf Fr. 15'000.- bzw. Fr. 20'000.- belaufen). Welche Firma berücksichtigt wird, soll vorerst noch nicht entschieden werden.

Wortmeldungen:

René Begré, Ligerz:

Wäre das Drehen der Glocken noch möglich?

Hans Jürg Ritter: die Glocken wurden schon gedreht; damit lässt sich die Revision nicht umgehen.

Peter Henggi: Firma Muff schlägt ein materialschonendes Läutwerk vor.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Kirchgemeindeversammlung.

Der Präsident beantragt die Bewilligung eines Kostendachs von Fr. 25'000.- für die Sanierung der ersten Etappe.

Beschluss→

Ein Kostendach von Fr. 25'000.- wird für die erste Etappe der Sanierung Glocken Ligerz einstimmig mit **18** Ja- Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen bewilligt.

5. Orientierungen

5.1. Aus dem Kirchgemeinderat:

Hans Jürg Ritter orientiert:

Abgesehen von der bereits erwähnten Suche nach neuen KirchgemeinderätInnen gibt es keine Orientierungen; es läuft alles wie gewohnt.

6. Verschiedenes:

Wortmeldungen aus der KGV:

Marianne Feitknecht:

Sie dankt dem Kirchgemeinderat und allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Über den Verlauf dieser Kirchgemeindeversammlung werden keine Einwände vorgebracht.

Der Termin der nächsten Kirchgemeindeversammlung wird rechtzeitig im amtlichen Anzeiger und auf der Homepage der Kirchgemeinde publiziert. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet voraussichtlich am **1. Dezember 2019 um ca. 11.20 Uhr** nach dem Gottesdienst in der **Kirche Twann** statt.

Hans Jürg Ritter bedankt sich bei allen Anwesenden.

Schluss der Sitzung: 12.12 Uhr.

Die Protokollführerin

Marianne Jenzer

Das Protokoll wurde am _____ mit/ohne Änderungen genehmigt.

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Der Präsident

Die Sekretärin

Hans Jürg Ritter

Marianne Jenzer